

Bergbahnen Oberstdorf/Kleinwalsertal



Fünf kinderfreundliche Gebiete machen Beine sowie Lust und Laune



Das macht Lust und Laune – und Beine oben-drein! Denn Sommerzeit ist in Oberstdorf und im Kleinwalsertal immer auch Familienzeit!

Schließlich haben Eltern und Kinder hier Vorfahrt. Denn die Bergbahnen machen ihren jüngsten Kunden einen ganzen Sommer lang wieder viele besondere Angebote. Das Beste: Kids fahren frei. An Fellhorn/Kanzelwand, Ifen, Söllereck und Walmendingerhorn sind in Begleitung eines Elternteils mit gültigem Ticket alle Kinder bis 18 Jahre den ganzen Sommer über zum Nulltarif unterwegs. Am Nebelhorn fährt ab dem zweiten auch jedes weitere Kind (7 bis 18 Jahre) gratis.

Oben angekommen, gibt es für alle jede Menge zu erleben und zu bestaunen.



Zum Beispiel: das Burmiwasser. Dieser Erlebnisweg, der von der Kanzelwand hinab zum Riezler Alsee führt, ist ein Riesen-Spaß! Denn Burmi, das bei allen Kindern beliebte Murmeltier und Maskottchen des Kleinwalsertals, präsentiert ein mit allen Wassern gewaschenes Erlebnis: An verschiedenen Stationen können die Kinder nach Herzenslust mit Wasser „spritzig“ experimentieren.

Schließlich sind die Berge rund um Oberstdorf gerade für Familien mit Kindern da. Jeder bekommt hier sein Top-Erlebnis. Ein Lagerfeuer entfachen, einen Jägersteig hinaufkraxeln, die Hängebrücke zum Schaukeln bringen – auch das ist ausdrücklich erlaubt. Dafür sorgt „Uff D'r Alp“ am Nebelhorn, der drei Kilometer lange Naturerlebnisweg rund um die Alpwirtschaft an der Station Seealpe, auf dem zahlreiche Stationen zum Mitmachen einladen.

„Alles Käse“ heißt es bei der größten deutschen Sennalpe, der Schlappodalpe am Fellhorn, wo man zuschauen kann, wie aus der Milch schmackhafter Bergkäse entsteht. Mit Klangdu-



schen und Übersichtstafeln geben an der Fellhorn- und der Kanzelwand-Gipfelstation gleich zwei Bergschauen spielerisch Informationen über Alpwirtschaft, über Wild und Wald. Viel Interessantes bieten auch der Fellhornweg mit seinen Info-Säulen und der Alpenblumenpfad am Walmendingerhorn.

Der Familienberg schlechthin ist das Söllereck. Mancher der familienfreundlichen Wanderwege ist selbst mit den Kinderwagen befahrbar. Ein Naturerlebnispfad bietet spannende Abwechslung, die nahe Skiflugschanze atemberaubenden Nervenkitzel, wenn man mit dem Schrägaufzug die Aussichtsplattform auf dem Schanzenturm erreicht hat.

Der Rundwanderweg führt weiter zum Freibergsee, den man als Schwimmer oder als Ruderer erleben kann. Weiter geht es zur Talstation der Söllereckbahn, die einen weiteren Höhepunkt anbietet: den Allgäu Coaster.

Mit bis zu 40 Stundenkilometern geht es hinab durch Kurven und über Wellen. Selbstverständlich sind die zweisitzigen Rodel ganz einfach bremsbar, so kann jeder sein eigenes Tempo bestimmen.

Kontrollierten Nervenkitzel bietet auch der Kletterwald Söllereck. Von einfachen Kletterelementen in Bodennähe bis zur Seilbrücke 15 Meter über dem Boden reicht das Angebot der sieben Parcours. Zwei verfügen über eine im Allgäu einmalige Kindersicherung. Aber auch die anderen fünf bieten eine neue, kontinuierliche Karabinertechnik, die eine permanente Sicherung gewährleistet. Das Abenteuer beginnt bei der Bergstation und nach einer ausführlichen Einweisung durch Instruktoren.

Öffnungszeiten 2015:

Nebelhornbahn (Erlebnisweg Uff dr Alp):

23. Mai bis 8. Nov bis 8:30 bis 16:50 Uhr

Kanzelwandbahn (Burmiwasser):

14. Mai bis 1. November 9 bis 16:15 Uhr,
ab 27. Juni 8:30 bis 16:45 Uhr

Allgäu Coaster:


1. Mai bis 1. November 10 bis 18 Uhr

Kletterwald Söllereck:

9. Mai bis 1. November 10 bis 17 Uhr

Skiflugschanze:

1. Mai bis 1. November 9:30 bis 17 Uhr

 Problemlos und staufrei über die A7 und B19 Richtung Oberstdorf bzw. Kleinwalsertal
www.das-hoehchste.com